

## C-Seminar **ANMELDUNG** Anwendungsseminar

Ich melde mich verbindlich für folgendes C-Seminar an:

Freitag **16. Februar 2018** | 14.00 – 21.00 Uhr

Samstag **17. Februar 2018** | 9.00 – 16.00 Uhr

## Pacing, Sailing, Leading

### Ein Weg zur effektiveren Einbeziehung des Unbewussten in den therapeutischen Prozess

#### ■ Reinhilde und Ulrich Freund\*

\*Gründer der Milton Erickson Regionalstelle Frankfurt. Eines seiner Spezialgebiete ist der Einsatz von Metaphern und Märchen in der Therapie. Er ist Mitglied im Beirat der Europäischen Märchengesellschaft und bildet MärchenerzählerInnen aus. Für sein vielfältiges Engagement wurde Ulrich Freund der Freundschaftspreis der MEG verliehen. Außerdem hat er sehr spezielle Techniken für die dreistündige Kurzzeittherapie entwickelt.

Die Intention des WS ist, aufzuzeigen: Je weniger anstrengend der therapeutische Prozess ist, umso höher ist die Effizienz. Dafür steht die Metapher des »Sailing«. Segler nutzen vorhandene Kräfte, um sich fortzubewegen. Das Wasser trägt das Boot, der Wind treibt es an, das Ruder gibt Richtung. Skills und Tools ähneln denen der Therapeuten!

Das Unbewusste gleicht dem Wasser, die Trance dem Wind und die Hand des Therapeuten hält das Ruder!

Die Stimme des Unbewussten ist der Körper. Es bedarf einer Reihe von Körperankern, damit der Klient (ebenso wie der Therapeut) die Botschaften erfassen kann. Diese Verankerungen folgen einer »Grammatik«, die im WS konkret eingeübt werden wird.

Unabhängig davon, ob drei oder dreißig Stunden zur Verfügung stehen, die folgenden Bausteine sind immer hilfreich!

1. Kontakt, Exploration, Auftragsklärung
2. Auftragsbestätigung, Tranceinduktion, hypnotherapeutische Intervention: »Sailing«. Anker setzen und Ankerverbindung herstellen. Das Spüren des Klienten beobachten.

3. Respektvolle Bemühung um Ratifikation des Erlebten. Gespräch über konkrete Veränderungsmöglichkeiten. Posthypnotische Suggestionen, evtl. Auftragsfortschreibung

Die wissenschaftliche Basis hierzu bilden sowohl G. Gigerenzer (»Bauchentscheidungen«) als auch R. Zitelmann (»Psychologie der Reichen«), die das implizite Lernen als Basis für körpergeführte Entscheidungen beschrieben. Diese Ansätze werden in der hypnotherapeutischen Arbeit mit der Psychologie von Erik Erikson verbunden. Das erleichtert den Zugang zu Kraftquellen aus der Vergangenheit und in der Zukunft, ebenso wie zu den vom Klienten empfundenen Defiziten.

Vor rund 40 Jahren ist Ulrich Freund anlässlich eines Auslandsaufenthalts eher zufällig auf diese Möglichkeiten gestoßen. Eine erste Veröffentlichung erschien bereits 1986. Diesen therapeutischen Ansatz hat er also schon lange Jahre erprobt.

Didaktisch verlässt sich der Workshop auf Demos und Übungen, da sich der Umgang mit dem Unbewussten kognitiv eher nicht erlernen lässt. Getreu dem Motto: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es (E. Kästner).



**Titel | Beruf**

MEG-Mitglied Ja  Nein

**Name | Vorname**

**Straße | Hausnr.**

**PLZ | Ort**

**Fon**

**E-Mail**

Die Kosten für das Anwendungsseminar in Klinischer Hypnose betragen 290,- € (270,- € für MEG-Mitglieder) pro Seminar. Sie sind bis spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn zu überweisen. Die Bankverbindung wird mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zugesandt. Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich an dem Seminar eigenverantwortlich teilnehme und die Teilnahmevoraussetzungen erfülle.

**Datum | Ort | Unterschrift**

Aktuelle Informationen zu den Seminarangeboten [www.meg-bielefeld.de](http://www.meg-bielefeld.de)

